

Ein hilfreiches Buch für alle, die eine gemeinsame Zukunft planen

Dass Ehe gelingen möge, darum geht es Papst Franziskus in seinem Schreiben über die Freude der Liebe - „*Amoris laetitia*“. Angesichts der wachsenden Zahl gescheiterter Ehen und der zunehmenden Scheu zu heiraten, möchte Autor und Seelsorger Peter Blank ermutigen, die Ehe als eine Berufung zu begreifen, um Liebe reifen zu lassen und einen festen Entschluss zu fassen.

15.02.2020

Dass Ehe gelingt..., das ist die Hoffnung und der Herzenswunsch aller, die sich lieben und die miteinander auf dem Weg sind zu einer definitiven gemeinsamen Zukunft.

Dass unser Leben *gelingt*, dass es erfüllt, lebbar und lebenswert ist, ... das ist nicht das Ergebnis eigener Qualitäten und Anstrengungen. Es ist ein untrennbar verwobenes Ineinander von Gottes Gnade und ehrlichem Wollen. Ein gelungenes Leben , und insbesondere eine *gute Ehe*, sind weder machbar, noch gesicherter Besitz. Sie sind ein Weg lebenslangen Schenkens und Sich-Beschenkenlassens, des Verzeihens und Um-Verzeihung-Bittens, des Bemühens, Scheiterns und Neubeginnens.

Dass Ehe gelingen möge, darum geht es Papst Franziskus in seinem Schreiben über die Freude der Liebe - „*Amoris laetitia*“. Angesichts der wachsenden Zahl gescheiterter Ehen und der zunehmenden Scheu zu heiraten, möchte er ermutigen, *die Ehe als eine Berufung zu begreifen, um die Liebe reifen zu lassen und um den festen Entschluss zu fassen, auch alle Prüfungen und schwierigen Momente gemeinsam zu bestehen* (vgl. *Amoris laetitia*, 21). Die Gedanken des hl. Vaters durchziehen als roter Faden das ganze Buch „*Dass Ehe gelingt...*“

Das Buch greift auf eine frühere Publikation des Autors „Nicht allein - Wege geistlicher Begleitung“ zurück. Einerseits, weil jeder Christ ja *Wegbegleiter...* dieser Tochter, dieses Kollegen, dieses Freundes und - in einzigartiger, sakramentaler Weise - dieses seines Ehegatten ist.

.....
.....

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/article/ein-hilfreiches-buch-fuer-alle-die-eine-gemeinsame-zukunft-planen/>
(11.01.2026)